

# Frenzel oder Rydzek – wer wird der Kombiniierer-König?

Als erster Winterzweikämpfer überhaupt könnte Eric Frenzel fünfmal in Folge den Gesamtweltcup gewinnen. Die historische Dimension versucht der Sachse auszublenden.

**SCHONACH** – Wie wichtig ein guter provisorischer Wettkampfsprung sein kann, hat der Weltcup der Nordisch Kombinierten am Mittwoch in Trondheim gezeigt. Auch für heu-

te sagten die Wetterfrösche eher ungemütliche Verhältnisse (Wind bis 50 km/h und Regen) beim Schwarzwaldpokal in Schonach voraus. Sollte beim Saisonfinale auf der Langenwaldschanze nicht gesprungen werden können, würde Eric Frenzel als Zweiter drei Sekunden hinter Akito Watabe in die Loipe gehen. Diese Reihung ergab der provisorische Wettkampfsprung gestern.

Mit einem Flug auf 105,0 Meter holte Frenzel 19 Sekunden Vorsprung auf Johannes Rydzek (6./104,0 m) heraus. Das spannende Duell um die große Kristallkugel zwischen dem Oberstdorfer und

Eric Frenzel

Olympiasieger in der Kombination

FOTO: DPA

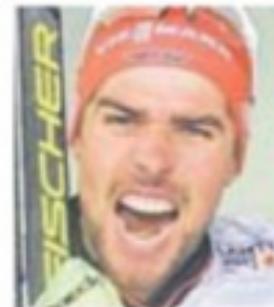


dem Oberwiesenthaler gibt dem Finale die richtige Würze. Rydzek könnte zum ersten Mal den Gesamtweltcup gewinnen. Für Frenzel wäre es der fünfte Triumph in Folge, womit der 28-Jährige die Rekordmarke von Hannu Manninen (Sieger von 2004 bis 2007) übertreffen würde. Mit der historischen Dimension sei-

Johannes Rydzek

Weltmeister in der Kombination

FOTO: DPA



nes Schaffens beschäftigt sich Frenzel aber nicht: „Ich versuche, das auszublenden, damit ich mich auf das Wesentliche, meine Sprungtechnik zum Beispiel, konzentrieren kann.“

Der Sachse besitzt 14 Zähler Vorsprung auf den Bayern, der bei der WM in Lahti viermal Gold holte: „Die Substanz ist noch da. Aber

mental wird es zunehmend schwieriger“, sagt Rydzek. Das trifft auf seinen Rivalen freilich auch zu. Frenzel meint: „Körperlich fühle ich mich gut. Aber vom Kopf her merke ich schon, dass es nicht mehr so leicht fällt, die Motivation hochzuhalten.“

Kurzfristig ändern mussten die Organisatoren das Programm. Aufgrund der frühlinghaften Temperaturen wurde aus dem geplanten Klassiker (2 Sprünge/15 km) am Sonntag ein normaler Wettbewerb mit einem Sprung und zehn Kilometern. Seit Montag karrten Landwirte zig Lkw-Ladungen Schnee aus Depots im benachbarten Schön-

wald ins Wittenbachstadion. Der Schnee reichte für die Präparation einer 1,5 km-Loipe. Auf der wird auch Martin Hahn sein Bestes geben. Der Dritte der Junioren-WM vom VSC Klingenthal erhält nach seinem Schnupperkurs in Sapporo (40. und 38. Platz) erneut eine Bewährungschance im Weltcup. (tp)

## **SERVICE** Weltcuppunkte-Verteilung:

1. Platz: 100 Punkte, 2.: 80; 3.: 60, 4.: 50, 5.: 45, 6.: 40, 7.: 36, 8.: 32, 9.: 29, 10.: 26.

**Zeitplan, Samstag,** 10 Uhr: Sprunglauf, 13.45 Uhr: Langlauf (7-mal 1,5 km); **Sonntag,** 12.15 Uhr: Sprunglauf, 16.15 Uhr: Langlauf (7-mal 1,5 km). **TV:** ARD/Eurosport (live).